

**Behinderten- und Rehabilitationssportverband Brandenburg e.V.
Mitgliederversammlung mit Ergänzungswahl
Potsdam, 21.03.2026**

Protokoll

Datum: 21. März 2026
Dauer: 10:05 Uhr bis 11.18 Uhr
Ort: Humboldt-Gymnasium, Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam
Versammlungsleiter: Christian Quartier
Protokoll: Diana Damaschek

Soweit im Protokoll die männliche Sprachform gewählt wird, erfolgt dies nur aus Gründen der besseren Lesbarkeit und gilt zugleich für weitere Geschlechtsformen als genannt.

TOP 1 Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung

Der Versammlungsleiter Christian Quartier eröffnet um 10.05 Uhr die Mitgliederversammlung (MV) und dankt den Teilnehmern für das Erscheinen.

Beschluss über die Anwesenheit von Gästen:

Beschlussantrag	Ergebnis Abstimmung
Gäste werden zur Mitgliederversammlung zugelassen.	Antrag wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einstimmig angenommen.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit des Verbandstages

Ch. Quartier stellt fest: Die Mitgliederversammlung ist gemäß der Satzungsregelung fristgerecht einberufen worden.

188 Mitgliedsvereine wurden eingeladen. 16 Vereine haben sich zurückgemeldet, 11 Vereine mit einer Zusage, 5 Vereine mit einer Absage.

- Anwesende stimmberechtigte Delegierte: 21
- Anwesende stimmberechtigte Präsidiumsmitglieder: 7
- Anwesende stimmberechtigte Mitglieder gesamt: 28
- Anwesende Gäste: 5
- weitere Anwesende: 2 Mitarbeiter der Geschäftsstelle (ohne Vereinszugehörigkeit)
- entschuldigt fehlen: 5 Vereine (10 Delegierte)

Die Mitgliederversammlung ist mit 28 anwesenden Stimmberechtigten beschlussfähig.

Beschlussantrag	Ergebnis Abstimmung
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.	Ja: 28 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Zur Beschlussfassung genügt die einfache Stimmenmehrheit.

Die Abstimmungen erfolgen in Form der offenen Abstimmung.

TOP 3: Anträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung haben die Teilnehmer mit Beginn der MV in den Tagungsmappen erhalten. Es wurden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Beschlussvorschlag: Es wird beschlossen, dass die Tagesordnung wie vorgelegt bestätigt wird.

Beschlussantrag	Ergebnis Abstimmung
Die vorliegende Tagesordnung aus der Tagungsmappe wird bestätigt.	Ja: 28 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Beschlussvorschlag ist einstimmig angenommen. Damit ist die Tagesordnung einstimmig bestätigt und es wird nach der bestätigten Tagesordnung verfahren.

TOP 4: Anträge zur Geschäftsordnung, Bestätigung der Geschäftsordnung

Geschäftsordnung:

Die GO haben die Teilnehmer mit Beginn der Mitgliederversammlung in den Tagungsmappen erhalten. Diese richtet sich nach der Satzung. Es wurden keine Anträge zur GO gestellt.

Beschlussvorschlag: Es wird beschlossen, dass die Geschäftsordnung wie vorgelegt bestätigt wird.

Beschlussantrag	Ergebnis Abstimmung
Die vorliegende Geschäftsordnung wird bestätigt.	Ja: 28 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Beschlussvorschlag ist einstimmig angenommen. Damit ist die Geschäftsordnung einstimmig bestätigt und es wird nach der bestätigten Geschäftsordnung verfahren.

Wahlordnung:

Die Wahlordnung haben die Teilnehmer mit Beginn der Mitgliederversammlung in den Tagungsmappen erhalten. Diese richtet sich nach der Satzung. Es wurden keine Anträge zur Wahlordnung gestellt.

Beschlussvorschlag: Es wird beschlossen, dass die Wahlordnung wie vorgelegt bestätigt wird.

Beschlussantrag	Ergebnis Abstimmung
Die vorliegende Wahlordnung wird bestätigt.	Ja: 28 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Beschlussvorschlag ist einstimmig angenommen. Damit ist die Wahlordnung einstimmig bestätigt und es wird nach der bestätigten Wahlordnung verfahren.

TOP 5: Berichte des Präsidiums aus den Ressorts Rehasport, Aus- und Fortbildung, Breiten-, Nachwuchs- und Leistungssport zu 2025

H. Michels verabschiedet sich von der MV als zurückgetretener Präsident nach 13 Jahren und dankt den Vereinen für Ihr Interesse. Ein Dank geht auch an das Präsidium für eine gute Zusammenarbeit. Großen Dank richtet er an die Geschäftsstelle für großartigen Einsatz. Er wünscht alles Gute.

Zum Rehasport verweist K. Lahm auf die Präsentation und die Ausführungen in der Tagungsmappe.

Zu Bildung und Lehre verweist J. Thomel auf die Präsentation.

Sie freut sich mitteilen zu können, dass wir wieder wachsen und dankt den Vereinen für eine sehr gute Arbeit und ihr Engagement. Die Zahlen bei Aus- und Fortbildung wachsen stetig.

Wünschenswert wäre, wenn Nichtmitglieder nach Ablauf der Rehasportverordnung in den Vereinen als Mitgliedern verbleiben würden.

K. Lahm ergänzt: Wir haben einen riesen Anteil an Rehasportgruppen. Das ist schön, aber immer noch zu wenig. Die Bevölkerung im Bundesland altert und hier gibt es noch Potenzial.

Um 10.17 Uhr erscheint der Verein LH Brandenburg-Potsdam e.V. mit einem Delegierten, damit gibt es nunmehr 29 Stimmberechtigte.

K. Lahm erläutert die geänderten Voraussetzungen zur Durchführung von Funktionstraining. Er erklärt die neue Ausbildungsrichtlinie vom DBS. Der Grundlagenblock wurde in den Lehreinheiten angehoben auf 120 LE.

Kinder und Jugendsport:

L. Wiczorke freut sich über Zuwachs im Bereich Kinder- und Jugendsport.

Der JLC 2025 wurde durch uns ausgetragen mit der Jugend DM Leichtathletik. Brandenburg war sehr erfolgreich und hat den ersten Platz belegt.

L. Wiczorke erläutert die Ausführungen in der PPP.

Ziel ist es, Kinder mit Beeinträchtigungen in den Sport zu bringen und den Zugang zum Sport zu erleichtern.

In Potsdam wird das Angebot leider noch nicht so gut angenommen. Das hat verschiedene Ursachen, vermutlich u.a. Kommunikationsprobleme.

Sie führt zum Projekt ParaMove aus: Wir haben 39 Kinder im Alter von 6-16 Jahren, die regelmäßig am Training teilnehmen.

Neu ist, dass die Schwimmgruppe auf 2 Gruppen erweitert werden konnte.

Ein weiteres Angebot im Bereich Kinder- und Jugendsport ist eine Kooperation mit FC Energie Cottbus: Kicken mit Handicap.

Seit dem letzten Jahr gibt es eine Radsportgruppe einmal wöchentlich. Unterstützung durch Aktion Mensch. Wird gut angenommen.

Es gibt ein Sportartenkarussell in Zusammenarbeit mit Vereinen. Es werden die Sportarten Kanu, Tischtennis, Radsport, Leichtathletik, Klettern angeboten. Wir regen die Vereine an, ihr Angebot zu öffnen. Das Projekt ParaMove wollen wir auch auf Potsdam ausweiten.

Breitensport

S. Jähne erläutert die Ausführungen aus der PPP.

Im Para Kegeln fanden wieder zwei Landesmeisterschaften (Bohle, Classic) statt.

Im Fußball ID gingen in der Landesliga 11 Mannschaften an den Start. Das Abschlussturnier wurde wie gewohnt vom BSB im SEP Strausberg ausgerichtet. In der laufenden Saison 2025/26 wird das Abschlussturnier von der Caritas-Werkstatt Oranienburg organisiert, weshalb der BSB für die Eröffnung und den 1. Spieltag am 19.10.25 in Kolkwitz verantwortlich zeichnete.

Die Fußball-ID-Landesauswahl nahm an der Deutschen Meisterschaft teil und belegte den 4. Platz. Nachdem Trainer Lars Mrosko aus persönlichen Gründen sein Amt bei der Landesauswahl niedergelegt hat, gibt es inzwischen einen neuen Coach, Paul Voß, mit neuem Trainerteam.

Im Goalball gibt es einen Landesstützpunkt in Königs Wusterhausen. Der SSV Blindenschule nahm an der Bundesliga und der 3. Liga mit jeweils einer Mannschaft teil. Außerdem spielte man bei der Damen-DM, bei der Junioren-DM und im Ligapokal mit.

Die Damen des SC Potsdam wurden Deutscher Meister im Sitzvolleyball und nahmen als deutscher Vertreter beim Champions Cup in Slowenien teil.

Leistungssport

Kernsportarten in unserem Verband sind Para LA, Para Radsport und Para Schwimmen.

Athleten in den genannten Sportarten waren sehr erfolgreich bei Weltmeisterschaften. Insgesamt wurden 13 Medaillen gewonnen (3x Gold, 5x Silber, 5x Bronze).

R. Paulo ergänzt die Ausführungen:

Die Medaillenbilanz sieht recht gut aus, 10x Platz 4, das sind im Weltmaßstab gute Leistungen.

Es wird immer schwieriger, die Anforderungen auf internationalem Niveau zu halten.

Der BSB war außerdem Ausrichter der Deutschen Juniorenmeisterschaft in der Para Leichtathletik. Diese fand im Rahmen des Leichtathletikwettkampfes des Jugend-Länder-Cups statt.

Um 10:41 Uhr erscheint der Verein SV Leonardo da Vinci Nauen e.V. mit einem Delegierten, damit sind es jetzt 30 Delegierte.

TOP 6: Aussprache zu den Berichten des Präsidiums

G. Bowitzky vom Verein Wassersport PCK Schwedt e.V.:

Wir versuchen den Bereich Kanu auch auf geistige Beeinträchtigungen auszubauen.

Wir wollen die Entwicklung weiter vorantreiben. Kanu möchte irgendwann Kernsportart werden.

M. Pietschmann vom Verein LH Brandenburg-Potsdam e.V.:

Über den SOD wird der Weltcup am 17.05. in der Klasse GB und Mehrfachbehinderungen ausgetragen.

Durch die Unterstützung von Minister Freyberg konnte ein Ruderboot finanziert werden. Dieses kann gemietet werden. Wir wollen mit anderen Ruderclubs Kontakte aufnehmen. Auch im Bereich Mehrfachbehinderungen sollen die Menschen Sport treiben können.

TOP 7: Finanzjahresabschlussbericht 2025, Kassenprüfbericht

Der Schatzmeister des Verbandes, Ch. Quartier stellt fest:

Der Haushalt ist ausgeglichen.

Mit der Ausrichtung des JLC hatte der Verband eine sehr große Veranstaltung, wofür gebildete Rücklagen genutzt werden mussten. Er dankt der Geschäftsstelle für die Planung und Durchführung.

TOP 8: Aussprache zum Jahresabschlussbericht 2025 und Bestätigung Jahresabschlussbericht und Kassenprüfbericht 2025

Jahresabschlussbericht 2025:

Die Auswertung zum Haushaltsplan 2025 liegt in den Tagungsmappen vor, sie wird durch Ch. Quartier (Schatzmeister) erläutert.

Beschlussantrag	Ergebnis Abstimmung
Der Jahresabschlussbericht 2025 wird bestätigt.	Ja: 30 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Es gab keine weiteren Fragen zum Jahresabschlussbericht.

Der Beschlussantrag ist einstimmig angenommen. Damit ist der Jahresabschlussbericht 2025 bestätigt.

Kassenprüfbericht:

Die Kassenprüfprotokolle liegen in der Tagungsmappe vor.

Ch. Quartier verliest in Abwesenheit der beiden entschuldigt fehlenden Kassenprüfer die Kassenprüfberichte. Er stellt fest, Kleinigkeiten sind bei einer Kassenprüfung immer zu finden. Sie konnten sofort beseitigt werden.

Beschlussantrag	Ergebnis Abstimmung
Der Kassenprüfbericht 2025 wird bestätigt.	Ja: 30 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Es gab keine weiteren Fragen zum Kassenprüfbericht.

Der Beschlussantrag ist einstimmig angenommen. Damit ist der Kassenprüfbericht 2025 bestätigt.

TOP 9: Entlastung des Präsidiums für das Jahr 2025

K. Hantke vom Verein BSV Börnicke e.V. stellt den Antrag, das Präsidium zu entlasten.

Beschlussantrag	Ergebnis Abstimmung
Das Präsidium wird für das Jahr 2025 entlastet.	Ja: 23 Nein: 0 Enthaltungen: 7

Der Beschlussantrag ist mehrheitlich mit 23 von 30 Stimmen angenommen.
Damit ist das Präsidium für 2025 entlastet.

TOP 10: Haushaltsplan 2026

Für 2026 liegt der Haushaltsplan vor und wird von Ch. Quartier (Schatzmeister) erläutert.
Ch. Quartier stellt den Antrag, den Haushaltsplan 2026 zu beschließen.

Beschlussantrag	Ergebnis Abstimmung
Der Haushaltsplan 2026 wird beschlossen.	Ja: 30 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Es wurden keine Fragen zum Haushaltsplan gestellt.
Der Beschlussantrag ist einstimmig angenommen. Damit ist der Haushaltsplan 2026 beschlossen.

TOP 11: Rücktritt des Präsidenten

Ch. Quartier verliest den in Schriftform vorliegenden Rücktritt des Präsidenten und stellt fest, dass der Rücktritt ordnungs- und fristgemäß eingegangen ist.

H. Michels hält ein Dankes- und Abschlusswort.

M. Münch dankt H.-J. Michels für seine Arbeit und freut sich auf weitere Zusammenarbeit auf anderer Ebene. Für seine langjährige Arbeit im Präsidium wird ihm mit einem Geschenk und Blumen gedankt und er wird verabschiedet.

TOP 12: Ergänzungswahl in das Präsidium (*Wahl eines/er neuen Präsident*in*)

Ch. Quartier stellt fest, dass abweichend von der Regelung in der Satzung eine abweichende Amtszeit von 4 Jahren beschlossen wird, damit der Einklang zur laufenden Amtszeit der übrigen Präsidiumsmitglieder hergestellt werden kann.

Zur Wahl stellt sich Annett Chojnacki-Bennemann. Es stellt sich kein anderer Kandidat zur Wahl.

Die Kandidatin stellt sich der MV vor und freut sich, wenn sie das Vertrauen der Delegierten gewinnen kann.

Der Wahlleiter Ch. Quartier stellt den Antrag auf offene Abstimmung.

Beschlussantrag	Ergebnis der Abstimmung
Die Ergänzungswahl in das Amt der Präsidentin wird in offener Abstimmung per Stimmzettel durchgeführt.	Ja: 30 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Beschlussantrag ist einstimmig angenommen. Damit wird die Wahl in offener Abstimmung durchgeführt.

Ch. Quartier stellt den Antrag, die Kandidatin A. Chojnacki-Bennemann als Präsidentin für 4 Jahre in das Präsidium des BSB e.V. zu wählen.

Beschlussantrag	Ergebnis Abstimmung
In das Präsidium des BSB wird als Präsidentin ergänzend gewählt: Annett Chojnacki-Bennemann.	Ja: 30 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Beschlussantrag ist einstimmig angenommen. Damit ist Annett Chojnacki-Bennemann als Präsidentin des BSB e.V. für 4 Jahre gewählt.

Annett Chojnacki-Bennemann nimmt die Wahl an und dankt der Mitgliederversammlung für ihr Vertrauen.

TOP 13: Ehrungen

Es gibt keine Vorschläge für Ehrungen.

TOP 14: weitere Anträge

Es werden folgende weitere Anträge gestellt:

Ch. Hallmann-Sliwka vom TSV Falkensee e.V. fragt zum Thema Statistik: Wir sind ein großer Verein und müssen unsere Mitgliedszahlen auch an den LSB über Verminext melden. Wir wollen nur noch an den LSB melden. Der BSB e.V. könnte sich darüber die Mitgliederzahlen selbstständig ziehen. Die Bearbeitung der Statistik ist ein enormer Zeitaufwand.

J. Thomel (stellv. GF BSB e.V.) antwortet: Wir würden uns das auch wünschen, wir müssen aber unsere Mitgliederzahlen an den DBS melden, und müssen andere Daten zu den Altersstrukturen melden, so dass wir nicht einfach die Zahlen vom LSB übernehmen können. Die Statistik ist auch nur einmal im Jahr abzugeben. Das können wir den Vereinen nicht abnehmen.

TOP 15: Schlusswort

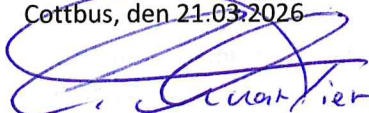
Ch. Quartier richtet eine Bitte an die Vereine: Vereine sollten geplante Veranstaltungen an uns melden, damit wir diese auch in den sozialen Netzwerken verbreiten können.

A. Chojnacki-Bennemann dankt noch einmal für das Vertrauen und übergibt das Schlusswort an den Versammlungsleiter.

Ch. Quartier bedankt sich herzlich bei allen Anwesenden für die Teilnahme.

Er schließt die Versammlung um 11.18 Uhr.

Cottbus, den 21.03.2026



Christian Quartier
Versammlungsleiter



Diana Damaschek
Protokollführerin